P. A. N D5547

Skandinavien
und Ostseeländer

Übersichtskarte Skandinavien und Ostseeländer
Anlage zu Mil. Geo. Angaben über Skandinavien vom 12. 4. 1940

Ausgabe 1941

Der 15. Meridian östlich von Greenwich gilt in Skandinavien und Finnland als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit.

Maßstab 1:2000000
(1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur)

Norweg. Meilen — Kilometer — Schwed. Meilen

Dänemark (Danmark) *Die Zahlen bezeichnen die jetzige Einteilung in* a) Stadtbezirk: 1 *Köbenhavn (Kopenhagen),* b) Ämter: 2 *Köbenhavn (Kopenhagen),* 3 *Frederiksborg,* 4 *Holbæk,* 5 *Sorö,* 6 *Præstö,* 7 *Bornholm,* 8 *Maribo,* 9 *Svendborg,* 10 *Odense,* 11 *Vejle,* 12 *Aarhus,* 13 *Randers,* 14 *Aalborg,* 15 *Hjörring;* 16 *Tisted,* 17 *Viborg,* 18 *Ringköbing,* 19 *Ribe,* 20 *Hadersleben (Haderslev),* 21 *Apenrade (Aabenraa),* 22 *Sonderborg (Sönderborg),* 23 *Tondern (Tönder).*

Aussprache des Dänischen:
aa oder å—Mittellaut zwischen a u. o; kurz vor t, ti, dt; ch—k; d—stumm nach n, l, r und vor s; f—w am Ende der Silbe; g vor e, i, y, ä, ö—j; egn—ein; gj—j; h—stumm vor j u. v; j in aj, ej, dj—ai, ej, eu; ki im Norwegischen—tch; kj—tch s—ss; sj, skj—sch; v—w; y—ü.

Norwegen (Norge) *Namen wie* **AGDER** *bezeichnen die Einteilung in* **Bistämter** *(früher Stifter), die Zahlen die Einteilung in* **Fylker:** 1 *Oslo,* 2 *Bergen,* 3 *Østfold,* 4 *Akershus,* 5 *Hedmark,* 6 *Opland,* 7 *Buskerud,* 8 *Vestfold,* 9 *Telemark,* 10 *Aust-Agder,* 11 *Vest-Agder,* 12 *Rogaland,* 13 *Hordaland,* 14 *Sogn og Fjordane,* 15 *Möre og Romsdal,* 16 *Sör-Trönderlag,* 17 *Nord-Trönderlag,* 18 *Nordland,* 19 *Troms,* 20 *Finnmark.*

Abkürzungen und Erklärungen:
B.—Bäk (Bach), Bre—Bretscher, E.—Elv (Fluß), F.—Fonn (Wasserfall), Fj.—Fjell (Fels, Gebirge), Fj.—Fjord (Meerbusen, Bucht), Fyr—Leuchtfeuer, J.—Järvi, Jaure (See), J.—Jokk (Fluß), Lil—Lilla (Klein), Ned.—Nedre (Nieder), Nes—Landzunge, N.—Nordre (Nördlich, Nord), Ytr—Ytstre (Östlich, Ost), Ov.—Ovre (Ober), Ø.—Insel, S.—Sæter (Sennhütte), S.—Sjö (See), Skar—Klippe, S.—Södre, sör (Südlich, Süd), St.—Stor (Groß), Str—Sund, Tr—Tind (Berg), V.—Vatn (See), V.—Vestre (Westlich, West), Y.—Yttre (Außen).

Aussprache des Norwegischen:
aa oder å—Mittellaut zwischen a u. o; kurz vor t, ti, dt; ch—k; d—stumm nach n, l, r und vor s; f—w am Ende der Silbe; g vor e, i, y, ä, ö—j; egn—ein; gj—j; h—stumm vor j u. v; j in aj, ej, dj—ai, ej, eu; ki im Norwegischen—tch; kj—tch s—ss; sj, skj—sch; v—w; y—ü.

Deutsches Reich — **Sowjetunion** (S.S.S.R.)

● ● ● Stadt (Schriftart und Größenklasse richten sich nach der Bedeutung des betreffenden Ortes in Anlehnung an seine Einwohnerzahl.)
*Flecken *Kirchspiel und größerer Wohnplatz *Kleinerer Wohnplatz † Schloß
Leuchtfeuer Leuchtschiff Leuchtturm
Schiffsweg Sumpf Wasserfall Gletscher
Voraussichtliche Landgewinnung Marsch Watt

Die Hauptstädte der Staaten sind doppelt, die Hauptorte der Länder in Schweden und Finnland, der Fylker in Norwegen und der Ämter in Dänemark einfach unterstrichen.

Höhen und Tiefen in Metern.

Schweden (Sverige) *Die alten Provinznamen* **(DALARNE)** *gelten nur noch als Landschaftsnamen, die Zahlen bezeichnen die jetzige Einteilung in* a) Stadtbezirk: 1 *Stockholm,* b) Läne: 2 *Stockholm,* 3 *Uppsala,* 4 *Södermanland,* 5 *Östergötland,* 6 *Jönköping,* 7 *Kronoberg,* 8 *Kalmar,* 9 *Gotland,* 10 *Blekinge,* 11 *Kristianstad,* 12 *Malmöhus,* 13 *Halland,* 14 *Göteborg och Bohus,* 15 *Älsborg,* 16 *Skaraborg,* 17 *Värmland,* 18 *Örebro,* 19 *Västmanland,* 20 *Kopparberg,* 21 *Gävleborg,* 22 *Västernorrland,* 23 *Jämtland,* 24 *Västerbotten,* 25 *Norrbotten.*

Abkürzungen und Erklärungen:
Å.—Ån (Fluß), Ä.—Älv (Fluß), B.—Bäcken (Bach), Fj.—Fjället (Fels, Gebirge), Fj.—Fjärd (Meerbusen), F.—Fors (Wasserfall), Fyr—Leuchtfeuer, L.—Lill (Klein), Näs—Landzunge, Ned.—Neder (Nieder), N.—Nordan, Norra (Nördlich, Nord), Ö.—Insel, Ö.—Östra (Östlich, Ost), Ov.—Ovan (Ober), S.—Sjön (See), Skär—Klippe, S.—Södan, Södra (Südlich, Süd), St.—Stor (Groß), Väster—Westlich, West, V.—Vatn (See), Viken—Bucht, Y—Yttan (Außen).

Aussprache des Schwedischen:
c—k, vor e, i, y—ss; d—stumm vor t und j im Wortanfang; f—w am Ende der Silbe; g—j vor e, i, y, ä, ö; g—j im Wortanfang vor j; g—ss; h—stumm vor j, v; k—dch vor e, i, y, ä, ö; k—stumm vor j im Wortanfang vor j; g—ss; sj—sch; skd—schan; sk—sch im Wortanfang vor e, i, y, ä, ö; sk, skj—sch; tj—tch oder tsch; v.—w.

Finnland (Suomi) *Die alten Landschaftsnamen wie* **NYLAND** *sind eingeschrieben, die Zahlen bezeichnen die jetzige Einteilung in Läne:* 1 *Uusimaa (Nyland),* 2 *Turku-Pori (Åbo und Björneborg),* 3 *Ahvenanmaa (Ålands-Inseln),* 4 *Häme (Tavastehus),* 5 *Mikkeli (Sankt Michel),* 6 *Kuopio,* 7 *Vaasa (Vasa),* 8 *Oulu (Uleåborg),* 9 *Viipuri (Wiborg).*

Abkürzungen und Erklärungen:
Ala—Unter, Ylä—Järvi (See), J.—Joki (Fluß), Koski—Wasserfall, Lahti—Bucht, Mäki—Berg, Matala—Niedrig, Niemi—Halbinsel, Pieni—Klein, Puro—Bach, Ranta—Ufer, Saari—Insel, Salmi—Sund, Selkä—Bergrücken, Suuri—Groß, Tunturi—Kahler Berg, Uusi—Neu, V.—Vaara (Bewaldeter Berg), Vanha—Alt, Vesi—Wasser, Yli—Ober.

Finnisch-Russische Grenze bis 13. März 1940

Aussprache des Finnischen:
Im Finnischen ruht die Betonung stets auf der ersten Silbe. Jeder Buchstabe wird ausgesprochen. Die Länge eines Vokals wird durch seine Verdoppelung ausgedrückt.

Namenverzeichnis siehe Rückseite

Generalstab des Heeres Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen

CBGIOŚ, ul. Twarda 51/55
tel. 22 69-78-773
Wa51137740
N 461882
NMG 568
Ocw RiN 9MB

FIOR
Jara WINIDA
sygn.

Alphabetisches Namenverzeichnis

Bogusława WINIDA
sygn.

Zur schnellen Auffindung eines Namens sind die auf den Karten durch Längen- und Breitengrade gebildeten Vierecke mit Buchstaben und Zahlen bezeichnet, die in den Rändern jeder Karte eingedruckt sind. Die im Namenverzeichnis hinter den Namen stehenden Zahlen und Buchstaben geben das Viereck an, das den betreffenden Namen enthält. In den Karten abgekürzte Namen sind im Verzeichnis mit ausgeschrieben.

Namen von Orten sind ohne nähere Angaben wiedergegeben, wenn sie nicht zur Unterscheidung von gleichlautenden Namen ihrer Lagebezeichnung führen. Flußnamen, Namen von Berger, Gebirgen, Landschaften, Seen u. a. haben, wenn sie nicht ohne weiteres als solche erkennbar sind, in der Regel einen erläuternden Zusatz wie: Fl. = Fluß; Bg., Bge. = Berg, Berge; Geb. = Gebirge; Lch. = Landschaft u. a.

In Ländern, wo das lateinische Alphabet gilt, wurde die landesübliche Schreibart beibehalten. In den Ländern, in denen nicht das lateinische Alphabet gebraucht wird, wurde die Schreibung der deutschen Ortsnamen soweit angegeben.

A
A J/K 4
Aa,Fl.(Litvld.) W14/V14
Aa,Fl.(Ostsgallen) U 15
Aabenraa F16
Aabenraa,Amt = ZLF16
Aach W 7
Aachen, Nördw. F/G 16
Aa-Fjord G 8
Aahof X 14
Aaiun-Tunturi, Bg. V 4
Aakirkeby L16
Aalborg G14
Aalborg,Amt F/G 14
Aalborg,Amt = 14,F 18
Aalborg-Bucht G15
Aalestrup F15
Aalis-Järvi, See V 4
Aalö G11 18
Ålnäskedi W/X 9
Aapajärvi W 16
Aapua, Bg. U 15
Aarbergen E 12
Aarbin G15
Aarhus,Amt = 12,G 13
Aarhusgrund F16
Aars F15
Aasiaarjo, Fl. Z 5/4
Aavamäkes, Bg. V/U 5
Abau, Fl. F 16/F 14
Abava, Fl. V/U 4
Abbenrode, Kr.Aschersleben
Abbortriebe (ch. Lahde)
Abbul, Fl. W 14
Abela, Insa. G/H 6
Abelvær G/H 7
Abelvær,See Se L 6
Abken, Insel G/H 7
Abkjelpr,Fjord G 8
Abkjelpr, Fl. J 4/7
Abo T 7
Abo a. Björneborg, Län (s. F 7/H 1)
Abraure, See F/G 5
Abra-Järvi, See U 5
Abry (b. Kalmar) F 15
Abyb (b.Norrköping) N14
Abs (b. Gnesta) J 14
Abs (Smland) L 14
Abs Ö 14
Abs-Kyllan K 15
Abs (b. Oxnäs) J 14
Abu, Fl. F 16/F 14
Abu a. Björneborg, Län (s. F 7/H 1)
Abyr (b. Kalmar) N 15
Abyr (b.Norrköping) N14
Abs (b. Gnesta) J 14
Abs-Kyllan K 15
Abs-Ö 14
Abs-Kyllan K 15
Abs (b. Oxnäs) J 14